

Spiegelbild bietet aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen und der ansteigenden Bedarfslage eine Fortbildung für Lehrkräfte an Berufsschulen und weiterführenden Schulen im Bereich Extremismusprävention an. Die Fortbildung ist in ein Präventionskonzept eingebettet, welches auch Workshops für Jugendliche enthält und wird in vollem Umfang durch die Landeshauptstadt Wiesbaden finanziert.

Die Kosten der X-DREAM Fortbildungen werden durch die Landeshauptstadt Wiesbaden übernommen.

Die Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Spiegelbild ist Mitglied im Netzwerk „Extremismus Prävention Hessen“.

## KONTAKT

**Andrea Gotzel**

[andrea.gotzel@spiegelbild.de](mailto:andrea.gotzel@spiegelbild.de)

### Jugendinitiative Spiegelbild

Spiegelgasse 9  
65183 Wiesbaden

Telefon 0611-36 08 305

[www.spiegelbild.de](http://www.spiegelbild.de)

Facebook: Jugendinitiative Spiegelbild

# X-DREAM

## SCHÜLER\*INNEN WORKSHOP

## LEHRER\*INNEN FORTBILDUNG

Wie können wir Pädagog\*innen mit Jugendlichen umgehen, die andere abwerten und bedrohen oder selber abgewertet oder bedroht werden? Welche Rolle spielen wir dabei und welche Möglichkeiten haben wir in unserem eng bemessenen Zeitfenstern?

Das Projekt X-DREAM wird finanziert durch



**JUGENDINITIATIVE**  **SPIEGELBILD**

Spiegelbild ist ihr Bildungspartner in Wiesbaden

# LEHRER\*INNEN FORTBILDUNG

## SCHÜLER\*INNEN WORKSHOP

Präventives Angebot, mit dem Jugendliche Handlungssicherheit im Umgang mit Stigmatisierungen und menschenfeindlichen Positionen entwickeln können.

Im Rahmen des Projektes X-DREAM bieten wir einen 3-tägigen Workshop à 6 Zeitstunden für Schulklassen an.

Das Angebot richtet sich an alle 8. und 9. Schulklassen sowie an weiterführende und berufsbildende Schulen.

Stärkung und Anerkennung ist unser oberstes Ziel. Im Rahmen des Workshops werden eigene Handlungsspielräume reflektiert und die gesellschaftliche und persönliche Dimension von Extremismus, Diskriminierung und Stigmatisierung bearbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte der Workshoptage:

### Einstieg in das Thema

Verschiedene Perspektiven entwickeln und anerkennen können. Warum erzeugen Wörter Bilder im Kopf? Wo kommt das her und was macht das mit mir?

### Tag 2

Funktion von Zugehörigkeit und Ausschluss: Wie wollen wir zusammen leben? Funktionalisierung von Weltanschauungen und Religion.

### Tag 3

Am dritten Tag werden die vorangegangenen Inhalte zusammengeführt und Handlungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt.

Themen wie die Radikalisierung von jungen Menschen, die Angst vor Terror, das Erstarken rechtsextremer oder rassistischer Gruppen und den Umgang mit Einwanderung und Flucht sind zunehmend Thema und konkrete Herausforderung für Pädagog\*innen.

Wir gehen davon aus, dass diese gesellschaftliche Debatte auch in Schule geführt wird, dass Jugendliche darin involviert sind und dass es hierfür einen konstruktiven Umgang im Schulalltag geben muss.

Die Fortbildung ist in einen einführenden Fortbildungstag mit anschließenden Vertiefungsmodulen gegliedert. Der erste Tag bildet die Grundlage für die weiterführenden Module. Er bietet einen Einblick in die Thematik Radikalisierung von Jugendlichen und unsere Verantwortung im Lehr- Lernalltag. Als Vertiefungsmodule können die nachfolgenden Einheiten angeschlossen werden:

### Islam und Schule in der Migrationsgesellschaft

Herausforderungen und Unsicherheiten im Lehr-Lernalltag in Bezug zu gesellschaftlichen Entwicklungen setzen.

### Kultur- Kulturalisierung

Wir möchten dazu einladen eine neue Perspektive einzunehmen, die es uns ermöglicht vielfältige Begründungsmöglichkeiten für Verhalten zu sehen.

### Radikalisierung als Inszenierung

Sicherheit im Umgang mit „radikalen Einstellungen“ finden bzw. erarbeiten.

### Totalitäre Systeme

Wie wirken totalitäre Systeme auf die Identitätsentwicklung von jungen Menschen?

Alle Vertiefungsthemen sollen in Bezug zu Ihrem pädagogischen Berufsalltag stehen und Reflexionsräume eröffnen.

Zu Fragen des Islams werden wir mit Imam Husamuddin Meyer zusammen arbeiten und in bestimmten Einheiten der Vertiefungsmodule wird er selbst anwesend sein.